

Wie Honig gedacht werden könnte

Honig ist Besonders: Er entsteht ohne jegliches menschliches Zutun, ohne Verschneiden, Hinzufügen oder Ausbauen. Er ist naturbelassenes Urprodukt. In punkto geschmacklicher Vielfalt sucht Honig seinesgleichen.

Honig bietet ein Aromaspektrum, dass unglaublich viel Spaß macht beim Verkosten, beim Vergleichen, aber auch Beim Naschen, um damit zu kochen oder ihn auf Brot zu genießen.

Aus dieser **Wertschätzung** heraus entwickeln und pflegen wir die **Honigkultur**, Honig-Küche, Honig-Rituale und Honig-Sprache, die uns bisher fehlen. Wir schaffen kulinarische Erlebnisse, erzeugen Emotionen, werten unseren Honig auf, suchen den Austausch mit Verbrauchern und wecken Neugierde - kurz wir **begeistern für Honig!**

Langfristig könnte dies ein Gamechanger sein und uns zu echten Vermarktungsvorteilen und auskömmlichen Honigpreisen verhelfen.

Honig ist die DNA der Imker: seine Wertschätzung und seine Qualität sind imkerliche Lebensgrundlage.

Honig ist einfach besonders!

Aufruf zum Mitmachen

Wir suchen leidenschaftliche Honigenthusiasten, die sich und eigene Ideen einbringen und bestehende Ideen mit in die Tat umsetzen wollen.

Wir sind **für alle offen**.

Wir sollten uns kennen lernen.

Kommen wir miteinander in Kontakt.

www.prohonig.de

Wir melden uns zurück.



Wie denkst du
? Honig

Wie Honig gedacht werden könnte !

PROHONIG
PROFESSIONELLE HONIGIMKER

Wie denkst du Honig?

Verbraucher sehen im Honig in erster Linie einen süßen Brotaufstrich, einen Süßstoff, ein Weihnachtsgeschenk oder ein Erkältungsmittel. **Fachleute** stufen Honig technisch ein und normieren ihn.

Beide Sichtweisen lassen **wenig Raum für Emotionen**. Unsere emotionale Sprachlosigkeit offenbart sich beispielsweise in unbeholfenen Honigbeschreibungen oder herangezogenen Vergleichen mit Wein. Wird irgendwo auf den aromatischen oder geschmacksgebenden Gewinn von Honig eingegangen, geschieht dies selten kompetent. Kurz: **Wir kennen uns erstaunlich wenig mit Honig aus.**

Fehlende Emotionen verkaufen sich schlecht, sie führen zu einem schlechten Honigpreis.

Viele **Privatimker** sehen sich in erster Linie der Biene verpflichtet, weniger als Hüter der Honigqualität - oft sind Spitzenvölker und langweiliger Honig die Folge. Ihre unter Einstandspreisen angebotenen Honige **machen Berufsimkern das Leben schwer**.

Viele **Berufsimker** suchen ihr Glück in der **Masse** und versuchen, schlechten Honigpreisen durch Tonnagen zu begegnen. Ihr Qualitätsanspruch wird durch die Einhaltung der Normen erfüllt. Dieses „Wachsen oder Weichen“ hat bisher aber noch keinen Hof gerettet: die Schulden steigen - aber die Gewinne stecken Andere ein.

Es bedarf also einer neuen Strategie!

Wir sind

die Honiggruppe des Berufsimkerbunds
Wir sind im Namen des Honigs unterwegs

Wir haben einen Strauß an Ideen, mit denen wir Honig ins rechte Licht rücken wollen.

Der DBIB sieht in der emotionalen Aufladung des Honigs einen **Schlüssel für die Zukunft der Imkerei**.

PROHONIG
PROFESSIONELLE HONIGIMKER

